

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Landesliga, B-Junioren

Naumburg 05/BC - Rom. Stedten	4:2
FSV 67/Bennstedt - SV Meuscha	abges.
Eisleben/Hettst. - BW Dölau	7:1
1. FC Zeitz - SSV Landsberg	1:8
Großg./Zorb. - U-M Weißenfels	abgebr.

C-Junioren

FC Zeitz - RW Weißenfels	5:0
--------------------------	-----

Kreisliga, C-Junioren

SV Großgrümm - JSG Elsteraue	0:7
SV Spora - SG Droyßig/Osterfeld	0:7

D-Junioren, Staffel 2

Großgrümm - JSG Elsteraue	3:2
JSG Elsteraue II - Lützen	1:5
Heuckewalde - Rasberg	0:13

F-Junioren, Staffel 3

FC Zeitz - Großgrümm II	9:0
-------------------------	-----

Kreismeisterschaft 2013 - 2014 / Kleinfeld-Endrunde

F-Junioren (in Balgstäd)	
FC Zeitz - Großgrümm	2:4
Großgrümm - Bad Kösen	0:0
Bad Kösen - FC Zeitz	1:2

Kreismeister:

1. SV Großgrümm, 2. Zeitz, 3. Bad Kösen

Alte Herren

Freyburg - WfV „Löwen“	7:2
Motor Zeitz - Rehmsdorf	7:1
Teuchern - Rasberg	1:2
Spora - Tröglitz	4:2

REITSPORT

Kleefestturnier in Würchwitz

Führzügel-Wettbewerb

1. Theresa Fleißner (Zäckwar) L'Ami 10
2. Anna Luise Tränkner (Naumburg) Bobby
3. Jorid Blawatt (Langendorf) Sunshine Bo

Caprilli-Test-Wettbewerb

1. Natalie Kühn (Großkorbetha) Positur
2. Leonie Schramm (Würchwitz) Ginger 611
3. Lena Gerth (Pölzig) Flamme 158

Dressur-Wettbewerb (E 5/1)

1. Sarah Willert (Zeitz) Weinstein 12
2. Kim-Sophie Laske (Zäckwar) L'Ami 10
3. Jessy Ann Burghardt (Kirchsch.) Nikita 401

Dressurreiter-WB Hufschlagfiguren

1. Natalie Kühn (Großkorbetha) Positur
2. Karin Hanschmann (Langendorf) De Alicia
3. Sissy Fraatz (Pölzig) Grace 365

Dressurreiterprüfung, Klasse A

1. Franziska Wittenbecher (Großj.) Nikita 401
2. Vivien Weigel (Stahmeln) Rays of hope
3. Franziska Wittenbecher (Großj.) Rendi Star

Dressurprüfung, Klasse A*

1. Christina Carius (Eisleben) Courage 109
2. Martin Künzel (Eitzdorf) Korsika 56
3. Ramona Spengler (Grüne Aue) Germany 48

Dressurprüfung, Klasse A**

1. Franziska Wittenbecher (Großj.) Nikita 401
2. Vivien Weigel (Stahmeln) Rays of hope
3. Christina Carius (Eisleben) Courage 109

Dressurprüfung, Klasse L* - Tr.

1. Romy Meyer (Eistertal) Milano 222
2. Corinna Widdra (Naundorf) Dream Boy 71
3. Christina Carius (Eisleben) Courage 109

Dressurprüfung, Klasse L** - Tr.

1. Susann Stalve (Zeitz) Weltina 11
2. Wolf Widdra (Naundorf) Popcorn S
3. Anne Brauckmann (Weimar) Dark Angel 52

Dressurprüfung, Klasse M

1. Wolf Widdra (Naundorf) Let's Dance 41
2. Corinna Widdra (Naundorf) Dream Boy 71
3. Susann Stalve (Zeitz) Weltina 11

Dressurprüfung, Klasse M

1. Wolf Widdra (Naundorf) Let's Dance 41
2. Wolf Widdra (Naundorf) Popcorn S
3. Corinna Widdra (Naundorf) Dream Boy 71

Stilspringprüfung, Klasse E

1. Daniela Himmer (Langenb.) Wallenstein
2. Magnus Schmidt (Naumburg) Henrie 2
3. Sarah Willert (Zeitz) Weinstein 12

Springprüfung, Klasse E

1. Petra Küster (Kleinliebenau) Fordanos MG
2. Andreas Bauer (Langendorf) Dred 91
3. Ines Köhler (Haynsburg) Prior 25

Springpferdeprüfung, Klasse A

1. Andre Fichtelmann (Pölzig) Castello 205
2. Lars Gehrt (Aga) Chelino 9
3. Kristin Beyer (Aga) Lory

Springpferdeprüfung, Klasse A

1. Bernard Stöhr (Pölzig) Tamina 126
2. Luise Pysall (Langendorf) Feine Amelie
3. Kristin Beyer (Aga) Lory

Stilspringprüfung, Klasse A

1. Christin Vetter (Salzmünde) Rayhana
2. Henriette Schmidt (Naumburg) Dina 295
3. Franziska Wittenbecher (Großj.) Rendi Star

Punktespringprüfung, Klasse A

1. Ines Metzke (Bad Bibra) Karline 8
2. Claudia Steinhäuser (Arnsgrün) Escorial
3. Nina Müller (Langendorf) Fridolin 333

Zwei-Phasen-Springprüfung, Klasse A

1. Ulrike Schramm (Würchwitz) Celly 24
2. Anne Unger (Greifenhain) Armani 199
3. Stefanie Berger (Greppin) Cindy B

Zwei-Phasen-Springprüfung, Klasse A

1. Ines Metzke (Bad Bibra) Karline 8
2. Mario Rathmann (Wünschendorf) Larry 175
3. Aileen Breitkreuz (Pölzig) Toscana 126

Springprüfung, Klasse A

1. Norbert Gerth (Pölzig) Toska 110
2. Norbert Gerth (Pölzig) Aquarell 62
3. Ines Metzke (Bad Bibra) Saphir 352

Zwei-Phasen-Springprüfung, Klasse A

1. Carmen Lausch (Großkorbetha) Celina 147
2. Katharina Zeuschel (Zitzschen) Land Lady
3. Carmen Lausch (Großj.) Anneliese 12

Springprüfung, Klasse L

1. Stefan Gentzsch (Droyßig) Ghianti G.
2. Oliver Ebert (Wormstedt) Girl S
3. Madeleine Hippe (Brehna) Osternacht

Springprüfung, Klasse L mit Siegerunde

1. Sylvia Ehrenreich (Podelsatz) Epona 52
2. Patrick Harnisch (Langendorf) Neala 2
3. Ulrike Schramm (Würchwitz) Daggy 2

Kleefest-Junior-Cup

1. Natalie Kühn (Großkorbetha) Positur
2. Leonie Schramm (Würchwitz) Ginger 611
3. Lena Gerth (Pölzig) Flamme 158

REITSPORT Das Kleefestturnier des PSV Würchwitz zieht auch in diesem Jahr viele Zuschauer in seinen Bann. Es gestaltet sich ein Fest für die ganze Familie.



Ulrike Schramm mit Daggy 2.



Mit Begeisterung verfolgen die Zuschauer Prüfungen.

FOTOS: HARTMUT KRIMMER



Den Cup um den großen Preis gewann Silvia Ehrenreich vom RV Potelsatz.



Stefan Gentzsch war gut drauf.

Daggys letzter großer Auftritt

VON JOACHIM BEYER

WÜRCHWITZ/MZ - Das Kleefestturnier des PSV Würchwitz im Reiten hat am Wochenende wieder viele Menschen angezogen. Es gab spannende Wettkämpfe im Springen und der Dressur. Den Pokal um den großen Preis der Elsteraue gewann, wie im Vorjahr, Silvia Ehrenreich vom Reitverein Podelsatz.

Das Pferd war gut

„Es hat alles gepasst. Das Pferd war gut und ich habe mich auch wohlgefühlt.“ Das sagte die erfolgreiche Reiterin vor der Siegerehrung der Springprüfung der Klasse L. In dieser traditionellen Reitprüfung waren Vertreter aus der Zeitzer Umgebung toll platziert. Patrick Harnisch aus Langendorf wurde Zweiter. Ulrike Schramm vom PSV Würchwitz kam mit ihrem 21-jährigen Pferd auf dem dritten Platz ein. Ein erfolgreiches Wochenende erlebte Stefan Gentzsch. Der Reiterhofbesitzer aus Droyßig kam auf den vierten Platz. Besonders stark war der für den Reitverein Droyßig mit seinem Top-Pferd Ghianti G startende Gentzsch. In beiden Durchgängen blieb er fehlerfrei. „Die Pferde sind sehr gut gelaufen.“ Auch das siebenjährige Stute Cassiopeia war in Form, konnte in beiden Hauptspringen ebenfalls ohne Fehler über die Hindernisse springen - es fehlte nur an der Zeit. Das schätzte der Reiter ein. Noch besser lief es für ihn beim Süd-Regionalcup. Der 27-Jährige holte sich bei diesem L-Springen die volle Punktzahl. Er sprang nach überzeugenden Leistungen zum Sieg. Da jubelte sein Vater Eberhardt Gentzsch, der die Prüfungen seines Sohnes aufmerksam verfolgte. Die Gentzsch-Familie besitzt große Reit-Traditionen. Schon Opa Rudolf Gentzsch ritt in den 60er Jahren in Würchwitz um die Siegerschleifen. Vater Eberhardt ist Vorsitzender des Reitvereins Droyßig und saß lange Zeit bei Prüfungen im Sattel. Und für Nachwuchs ist auch gesorgt. Der Sohn von Stefan Gentzsch, der neunjährige Ma-

SPONSOREN

Auch die Gemeinde hilft mit

24 Prüfungen fanden in Würchwitz statt. 560 Startmeldungen lagen vor. Es war ein Fest und ein Turnier für die ganze Familie. Vereinsvorsitzender Bernd Himmel lobte die große Unterstützung der Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer, die nicht nur aus dem Verein kamen. Große Hilfe kam auch aus der Gemeinde Würchwitz. Orts-Bürgermeister Klaus Rübestahl unterstützte mit seinen in der Ortschaft beschäftigten Leu-

ten das Kleefestturnier. Neu war, dass in der Dressur die Prüfungen erstmalig bis zur Klasse M durchgeführt wurden. „Man sagte uns, das sollen wir so weiter machen“, sagte Himmel. Beim Klee-Wanderpokal im Dressurreiten gelang Susann Stalve aus dem Pferdesportverein Zeitz-Bergisdorf zum dritten Mal in Folge der erste Platz. Sie darf damit den Pokal ihr Eigen nennen. Eine neue Trophäe muss 2015 gesponsert werden.

BEY

sagte die Würchwitzter Reiterin. Daggy sei in den „Vorruhestand“ geschickt worden. Das Pferd wird keine Prüfungen mehr im Erwachsenenbereich bestreiten, sondern möchte nun im Jugend- und Kindersport junge Sportler zu Erfolgen tragen. „Daggy bleibt im gleichen Stall. Das ist ein kleiner Trost. Meine Tochter Leonie wird das Pferd nun betreuen“, so Ulrike Schramm. Und die Tochter stieg bei der Ehrenrunde auf Daggy. Die Ablösung war damit vollzogen.

Es stimmte am Sonnabend und Sonntag alles, um erfolgreiche Auftritte auf dem gut hergerichteten Parcours zu sehen. Das Wetter passte, es war nicht zu heiß, kleine Wolken sorgten kurzzeitig für schattige Plätze.

Aktive aus dem Dreiländereck

„Die Aktiven kamen aus dem Dreiländereck Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, im Umkreis von 100 Kilometern“, sagte Himmel. Auch die Zuschauer kamen aus allen Himmelsrichtungen. Jürgen Kresse und Lebensgefährtin Monika Strecker reisten aus Leipzig an. „Wir waren das erste Mal hier und uns gefällt es. Es ist an alles gedacht. Auch die Verpflegung war gut“, fand Frau Strecker. „Den Leuten wurde in Würchwitz viel geboten. Es ist eine tolle Veranstaltung geworden“, resümierte Eberhardt Gentzsch. Und wichtig sei, dass es bei Springen und Dressur keinerlei große Verletzungen gab.

Kinder toben sich aus

Die kleinen Besucher des Kleefestes kamen wieder einmal voll auf ihre Kosten.

VON JOACHIM BEYER

WÜRCHWITZ/MZ - Am Kleefestdenkmal in Würchwitz, einen Stein-schlag vom Reitplatz entfernt, fand - wie in den Jahren zuvor - während des Reitturnieres ein gut organisiertes Kinderfest statt. Das gehört längst zur Tradition und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Viele der Sonntagsbesucher zog es deshalb mit ihren Kindern auf den Spielplatz.

Das Gelände war zur Hauptzeit rappellvoll. Ilka Prüfe war mit Silvio Fischer und ihrem vierjährigen Sohn Florian Prüfe beim bunten Treiben dabei. „Das war schön“, schwärmte der Sohnmann.

Stefan Lautenschläger begab sich mit seiner Familie sofort bei der Ankunft in Würchwitz zum Kinderfest. „Es wird sehr viel geboten“, lobte er. Das vom Kleefestver-



Auf der Sommerrodelbahn fährt Ian Schröder aus Loitsch.

ein Würchwitz organisierte Fest für die Heranwachsenden war sehr abwechslungsreich. Als kleine Prüfungen standen Geschicklichkeits-

und Eierlauf im Programm. Kegeln für Kinder und eine Rutschbahn mit fahrbarem Untersitz auf der Sommerrodelbahn gehörten eben-

falls zu den Rennern. Dass sich an den einzelnen Ständen große Schlangen mit Kindern ergaben, nahmen die jungen Mitmacher gern in Kauf. Für die Mädchen und Jungen war es jedenfalls eine tolle Freizeitbeschäftigung und zudem ein Fest für die ganze Familie.

Als Lohn für die Teilnahme beim lustigen Treiben gab es kleine Preise. Sehr gut besucht war auch der Schminkstand. Für die vor allem weiblichen Kinder und Jugendlichen war das eine durchaus spannende Zeit. Jens Wehrmann war mit seiner Tochter Juliane an diesem Stand. „Eine schöne Abwechslung für die Kinder“, fand der Vater, der früher bei Chemie Zeitz und Grana Fußball spielte. Wie auf dem Reitplatz, war beim Kinderfest für die Gaumenfreuden gesorgt. Die Zuckerwatte war dabei besonders beliebt.